

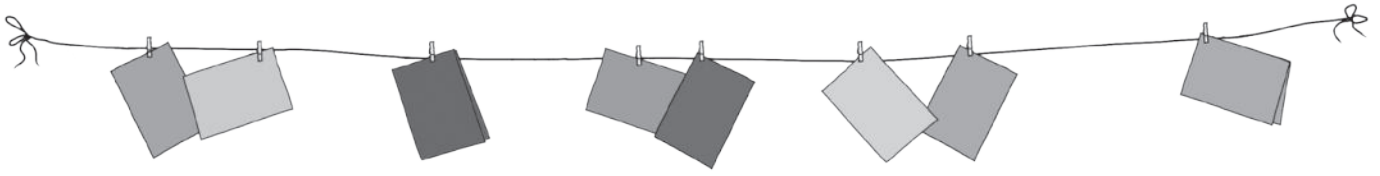
INHALT

Bildkarten zu den Projekten	2
Vorwort	4
Didaktisch-organisatorische Gedanken	5
Gedanken zur Materialorganisation	5
Gedanken zu grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten beim Gestalten	9
Grundprinzipien	9
Techniken	9
Die Glückwunschkarten – Projekte	11
Grundprinzipien	11
Übersicht über die Projekte	13

Die Projekte im Jahreskreis

Feste feiern

Schnelle süße Geburtstagsgrüße	13
Zur Geburt eines Geschwisterchens	14
Ich schenk dir einen Regenbogen... zur Taufe	15
Konfettikarte	17
Blumenkarte / Glücksklee	18



VORWORT

Eigentlich bin ich Grundschullehrerin: Ich habe Kunst als Fach studiert und bin begeisterte Hobbymalerin, Näherin... Nebenbei arbeite ich während meiner Elternzeit freiberuflich als Autorin und Illustratorin. Über die Klassenzimmergestaltung in der Schule habe ich bereits ein Buch im Auer Verlag veröffentlicht.

Dieses Buch hier präsentiert Gestaltungsideen und Aufgabenstellungen zur Gestaltung von Grußkarten mithilfe verschiedener Techniken, die von Kindern im Grundschulalter selbstständig durchgeführt werden können.

Wer wissenschaftliche Abhandlungen und fundierte theoretische Exkurse über die gestalterische Entwicklung von Kindern sowie Lehrplan- oder curriculum-orientierte Bezüge (die sowieso in allen Bundesländern variieren) erwartet, den muss ich leider enttäuschen, denn dies ist ein rundherum praxisorientiertes Buch, welches Anregungen bieten soll, innerhalb der Klasse durch kleine Basteleinheiten eine kurze kreative Möglichkeit für die Kinder schaffen soll, sich händisch und praktisch zu betätigen.

Der umfassende Praxisteil richtet sich natürlich auch an Kunstlehrkräfte, insbesondere aber auch an **Klassenleiter**, die damit die wenige Zeit, die leider für die künstlerische und gestalterische Erziehung eingeplant ist, optimal mit bestmöglichen Ergebnissen und Erfolgen nutzen und gleichzeitig in Verbindung zum Fach Deutsch kreativ arbeiten können.

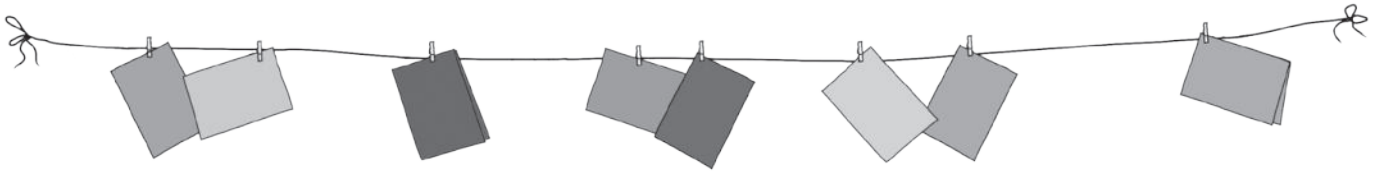
Wie die entsprechenden Vorschläge durchgeführt, erweitert und bearbeitet werden, ob die Schüler in Gruppen oder einzeln, in der freien Arbeit oder im lehrerzentrierten Unterricht an den Karten arbeiten, ob als Pflichtaufgabe für alle oder als Differenzierung oder Belohnung für schnelle Kinder – dies bleibt jedem selbst überlassen.

Ebenso entscheiden Sie für sich und Ihre Klasse, ob Sie den Kindern eine bereits vorgefertigte Karte als Beispiel und Orientierung zur Verfügung stellen (was allerdings die Kreativität oft einschränkt) oder ob Sie den Schülern mit einem offenen Arbeitsauftrag („Gestalte eine Karte zum Muttertag“) viel Freiraum bieten und die Lenkung nur durch die Bereitstellung der Materialien vorgegeben ist. Möglich ist alles!

Für mich hat sich eine Kombination aus einem kleinen Beispiel mit kurzer Erklärung im Sitzkreis und einem anschließend „persönlichen Gestalten“ in freier Arbeit oder dem Rahmen der Wochenplanarbeit bewährt.

Was mir besonders am Herzen liegt: Natürlich sind nicht alle hier vorgeschlagenen Gestaltungsideen für jeden Schüler, jede Lehrkraft und jede Klasse geeignet. Es sind nur Vorschläge. Trauen Sie sich zu, mit diesen Ideen zu experimentieren und sie selbst weiterzuentwickeln! Lassen Sie Kreativität bei sich und Ihren Schülern zu und gestalten Sie – gern auf der Grundlage meiner gestalterischen Anregungen – ansprechende Glückwünsch- und Grußkarten zu vielfältigen Anlässen, mit denen Sie ganz gewiss viel Freude verschenken werden.

Denise Müller



Zur Geburt eines Geschwisterchens



Fähigkeiten und Fertigkeiten

- Freies Gestalten

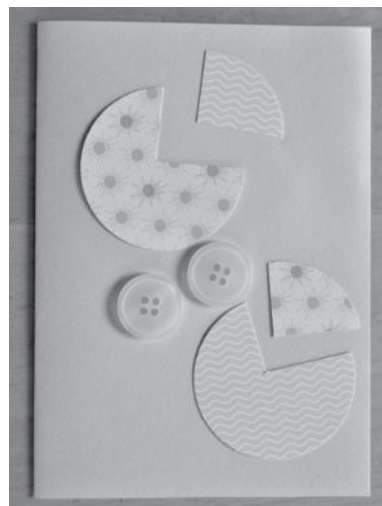
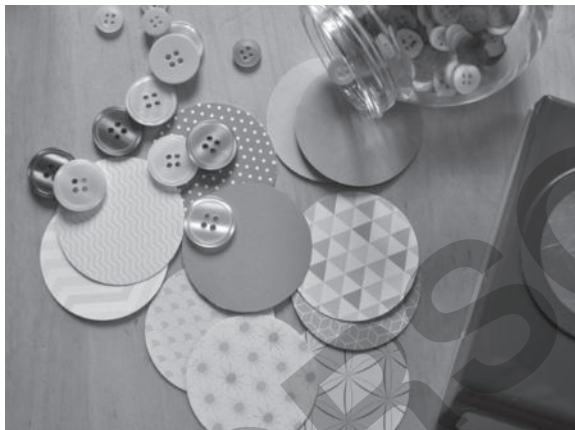
Material und Vorbereitungstipps

- Blanko-Karten
- vorbereitete Tonpapierkreise
- gegebenenfalls farbige Knöpfe, Schleifenband
- Stempel oder Stifte zum Beschriften

Arbeitsablauf

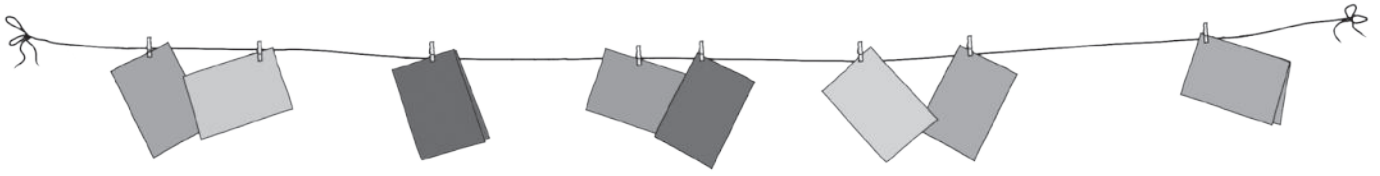
Aus einem großen Tonpapierkreis wird ein Viertel herausgeschnitten. Mit Knöpfen als Räder versehen wird daraus schnell ein symbolischer Kinderwagen, der die Vorderseite der Karte ziert.

Mit Schleifchen und einem Schriftzug versehen ist die Karte schnell bereit, den neuen Erdenbürger zu begrüßen.



Tipp

Schneiden die Schüler gleich mehrere Kreise zu Kinderwagen, kann das jeweilige Reststück des einen als Decke auf der Rückseite des anderen Papierwagens angeklebt werden.



Konfettikarte



Fähigkeiten und Fertigkeiten

- Falten
- Freies Gestalten
- Selbstständiges Arbeiten

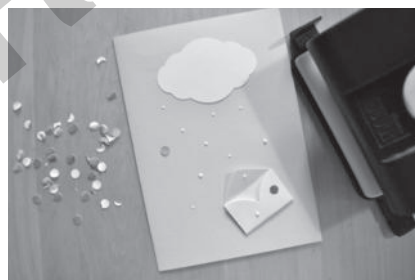
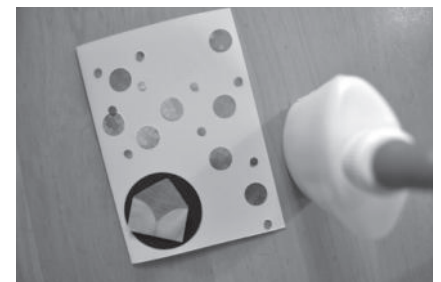
Arbeitsablauf

Aus einem ausgestanzten Herz falten die Schüler einen kleinen Umschlag (Kurzanleitung siehe Seite 16), bevorzugt aus Transparent- oder Butterbrotpapier.

Material und Vorbereitungstipps

- Blanko-Karten
- (DIN A6 im Hochformat, farbig)
- bunte Papierreste
- Herzstanzer oder Papierschere
- Locher
- Kleber

Sollten beim Ausstanzen aufgrund der geringen Papierstabilität auftreten, kann man einfach mehrere Lagen gleichzeitig stanzen oder das dünne Transparentpapier in zwei Lagen Kopierpapier einfallen und dann ausstanzen.



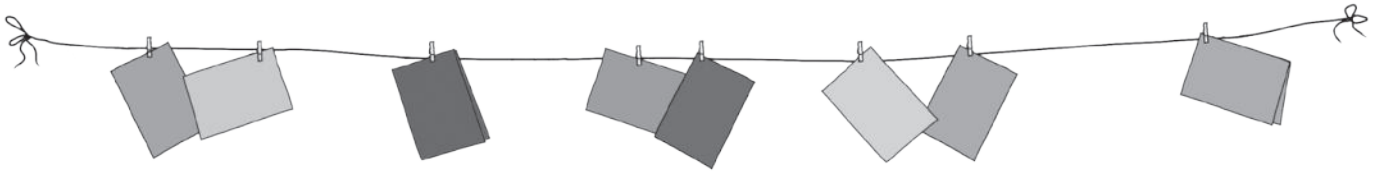
Aus bunten und/oder gemusterten Papierresten und einem normalen Bürolocher wird buntes Konfetti hergestellt. Der Umschlag wird damit befüllt und einzelne Konfettis auf der Karteninnen- und -außenseite vorsichtig festgeklebt. Zuletzt wird nun der gefüllte Umschlag auf der Vorderseite der Blanko-Karte aufgeklebt.

Tipp

Wer möchte, kann die restlichen Konfetti nach dem Fertigstellen der Karte zusammen mit dieser in einen Umschlag packen, sodass es den Empfänger tatsächlich beim Öffnen mit Konfetti beregnet (natürlich nur bei Leuten, die Spaß verstehen 😊).

Differenzierung

Je nach feinmotorischen Fähigkeiten und Ausdauer bietet es sich auch an, die Konfettipunkte auf den Karten mit dicken Filzstiften zu malen oder mit Wattestäbchen zu stempeln.



Blumenkarte / Glücksklee



Fähigkeiten und Fertigkeiten

- Freies Gestalten
- Selbstständiges Arbeiten

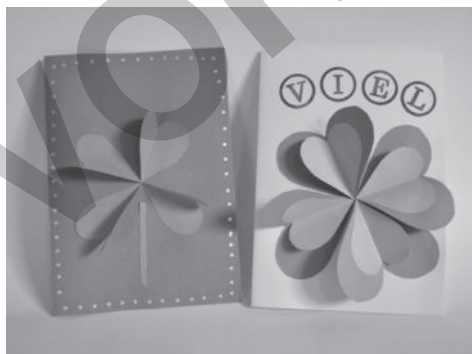
Material und Vorbereitungstipps

- Blanko-Karten (DIN A6 im Hochformat, weiß oder farbig)
- bunte Papierreste
- Herzstanzer oder Papierschere
- Kleber

Arbeitsablauf

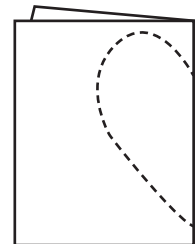
Die Schüler können diese Art von Glückwunschkarten leicht selbstständig herstellen. Vorbereitete ausgestanzte Herzen werden einmal in der Mitte gefaltet und immer auf der gleichen Seite der Rückseite mit Kleber bestrichen und kreisförmig auf die Karte aufgeklebt.

Falls gewünscht, kann die Blume vor dem Festkleben noch mit einem Stiel, Blättern oder Ähnlichem ausgestattet werden.



Tipp

Ältere Schülern brauchen keine Herzen vorgestanzt zu werden. Es bietet sich an, diese Form aus einem gefalteten Papierrest selbst auszuschneiden.



Differenzierung

Je nach Fähigkeit und Ausdauer können mehrere kleine Blumen oder auch ein Glücksklee aus vier oder acht Herzen gestaltet werden.